

Gerhard Pimperl

Ton-, Licht-, Bühnentechnik

Technikrider – Version ab Juni 2008
HADER MUSS WEG

Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Vertrages mit Josef Hader bzw. dessen Vertreter. Bitte bearbeiten Sie die Bühnenanweisung genau. (Nicht lesen ist keine Ausrede!) Die hier angegebenen Punkte sind für die Durchführung der Produktion unbedingt erforderlich. Sollten Sie bei der Realisierung einzelner Positionen Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Gerhard Pimperl.

Der Veranstalter stellt auf seine Kosten eine geeignete Ton- und Lichtanlage nach unten angeführten Vorgaben. (Haustechnikpläne bitte an unten genannte Adresse oder Faxnummer). In Österreich und nach Absprache auch im angrenzenden Ausland kann die Ton- und Lichttechnik auch zu einem kalkulierten Tourneepreis mitgebracht werden.

Die Videotechnik, Funkkanäle, Stroboskop und Zuspielgeräte werden von der Produktion mitgebracht.

1/1 Tonanlage

Die Tonanlage muss für ausgewogene Sprachbeschallung des gesamten Veranstaltungsraumes und für Playbacks (Rockmusik) geeignet sein.

Vorausgesetzt wird Qualität von d&b, JBL, Martin Audio, Nexo, Meyer (auf keinen Fall Tonsäulen, Eigenbauboxen, ELA, 100 V- Technik !!!).

Bei Galerien ist es ratsam eine zweite Beschallungsebene zu betreiben, bei sehr großen Räumen mindestens eine auf die jeweilige Distanz zur Hauptbeschallungsanlage eingemessene Delayline, bei sehr breiten Bühnen Frontfills.

1 Mischpult (kein Behringer, Mackie o. dgl. !!!)
mit zumindest 8x mic-input, 2x line stereo, mindestens 2-fach parametrische Mittenregelung, 2 x Subgruppe und mindestens 3 Auxwegen, Insertpunkte in den Kanälen und Subgruppen.
2 Stück 31- bandige EQ`s in der Summe
2 Stück 31-bandiger EQ in Summe Aux1 und Aux2
31 bandige EQ`s in allen weiteren Ausspielwegen
Laufzeitkorrektur für Frontfills und Delaylines (falls vorhanden)
mindestens je 1Monitor auf Aux1 und Aux2
2 Kompressoren in den Subgruppen

1/2 Lichtanlage

Erfüllung lt. beiliegendem Bühnenplan (auch die Befilterung ist als verpflichtend zu werten!).

Mindestens 12 Stück Stufenlinsen mit Torblenden je 1000W und
Mindestens 5 Stück Stufenlinsen je 500W oder mehr laut Bühnenplan.

Gesamte Bühne und Hintergrund müssen flächig in blau (unbedingt LEE 120HT) ausgeleuchtet werden (6Stk. Fresnel oder PC 2000W von der Fronttruss lt. Bühnenplan gehängt und wenn möglich 2-4 PAR 64/ CP 62 oder PC 1000W von der Seite).

1 Lichtmischpult mindestens 24 Kanal mit Dmx softpatch, speicherbaren Einstellungen und flash solo Funktion. Möglichkeit ein Stroboskop zu montieren und über das Mischpult zu fahren (Anschluss mind. 16A/220V Fixstrom + 2- Kanäle DMX).

Gerhard Pimperl
Verleih von Ton- und Lichtanlagen
UID ATU 44630002
Gartengasse 18
A-7503 Großpetersdorf
Tel.: +43(0)664/ 3400954
Fax: +43(0)3362/ 3206
e-mail:gerhard.pimperl@bkf.at

Gerhard Pimperl

Ton-, Licht-, Bühnentechnik

3 fokussierbare Scheinwerfer (einer vor Pos.3 auf dem Boden, zwei von Bühnenvorderkante Stage left in Richtung Bühnenmitte).

Farbfilterliste für Hader muss weg

LEE 144 - no color blue

LEE 174 - dark steel blue

LEE 120HT - deep blue

LEE 157 – pink

LEE 156 – chocolate

LEE 101 – yellow

Scheinwerfer ohne Filterbezeichnung in weiß.

1/3 Videotechnik

Während der Vorstellung werden von einer in der nicht einsehbaren Hinter- oder Seitenbühne oder aus einem Nebenraum Szenen mittels Kamera auf die Videoleinwand auf der Bühne übertragen.

1/4 Bühnengröße

Mindestens 6m x 5m x 3,5m lichte Höhe, Bühnenhöhe ca. 0,8m – 1m.

Schwarzer Bühnenaushang (nur Hintergrund, wenn möglich keine Guckkastenbühne), vor den ein mitgebrachter heller Schleiernessel gehängt wird)

Bühnenauftritte zumindest links und rechts hinten sollten möglich sein sowie Stufen ins Publikum.

Bedienen von Ton-, Licht- und Videoregie muss auf Parkettebene von einem Platz aus möglich sein (keine Regieräume hinter fixen Glasverbauten).

Technik wäre am Besten am hinteren Ende des Saales mittig platziert.

Für den Technikplatz stellt der Veranstalter zwei etwa 2m x 1m große Tische zur Verfügung (Beim Kartenverkauf ebenfalls zu berücksichtigen).

Der Veranstalter stellt auf seine Kosten zwei versierte Aufbauhelfer für Auf-, - Abbau und sonstige Aufgaben (nicht alkoholisiert und kräftig). Bei mitgebrachter Technik und erschwerten Ladewegen sind weitere zwei Helfer für das Ein- und Ausladen erforderlich.

Weiters werden bei mitgebrachter Technik **Stromanschlüsse 2x 32Ah CEE fünfpolig ausgeführt** und entsprechend abgesichert oder **1x 63Ah fünfpolig ausgeführt und entsprechend abgesichert** und **2x 16A Schuko getrennt abgesichert** im unmittelbaren Bühnenbereich benötigt.

Falls Zuleitungen gelegt werden müssen, versteht sich die Auswahl des entsprechenden Leitungsquerschnittes von selbst.

Die Stromanforderungen sind verpflichtend zu erfüllen, da die Dimmer sonst nicht betrieben werden können.

Für das Bühnenfrontlicht müssen, wenn kein entsprechendes Haustrussing verwendet werden kann, in den Saal links und rechts vor der Bühne je ein Stativ gestellt werden. Das wäre auch beim Kartenverkauf zu berücksichtigen, da unter Umständen Sitzplätze wegfallen.

1/5 Sonstiges

Während des Stückes wird mit einer Platzpatronenpistole geschossen. (2 x in der ersten Hälfte und 2 x in der 2. Hälfte) Bei Bedarf ist dieses bei den zuständigen Behörden zu melden. Aus diesem Grund ist darauf zu achten dass keine Kleinkinder in der Vorstellung sind.

Es kommt eine Nebelmaschine zum Einsatz. Sollten auf der Bühne Brandmelder installiert sein, sind die notwendigen Schritte einzuleiten, die den Einsatz der Nebelmaschine möglich machen. Sollte das nicht möglich sein, bitten wir dies im Vorhinein bekannt zu geben.

Gerhard Pimperl

Verleih von Ton- und Lichanlagen

UID ATU 44630002

Gartengasse 18

A-7503 Großpetersdorf

Tel.: +43(0)664/ 3400954

Fax: +43(0)3362/ 3206

e-mail:gerhard.pimperl@bkf.at

Gerhard Pimperl

Ton-, Licht-, Bühnentechnik

Allgemeine Punkte

A

Ab dem Eintreffen des Technikers ist eine mit den örtlichen Gegebenheiten vertraute Person (sollte auch entscheidungsberechtigt im Namen des Veranstalters sein) anwesend.
Eintreffen des Technikers ungefähr 12.00 – 13.00 Uhr, wobei auch bei ggf. verspätetem Eintreffen die benötigten Helfer anwesend sein müssen.

B

Die Zufahrts- und Parkmöglichkeit in unmittelbare Bühnennähe mit einem LKW der 3,5to- Klasse und eines Anhängers mit 5m zusätzlicher Länge muss gewährleistet sein.
Behinderungen der Zufahrt vor oder unmittelbar nach der Veranstaltung müssen als Vertragsbruch angesehen werden (Pkt. E).
Parkplätze werden weiters für 2 PKW benötigt.

C

Der Veranstalter hat für eine ausreichende Absicherung sowohl im elektrotechnischen Bereich als auch im Bühnenbereich (physikalische Absicherung) Sorge zu tragen, um Verletzungsgefahren für Besucher, Künstler oder Beschädigung unseres Equipments ausschließen zu können.
Sollte es in diesen Bereichen zu Unfällen kommen, so sind die Künstler sowie das Technik- und Begleitpersonal der Künstler von jeglicher Haftung ausgenommen.
Ist es dem Veranstalter nicht möglich eventuell notwendige Absperrungen anzubringen oder ähnliche Sicherheitsmassnahmen im Fallbereich des Equipments zu treffen, muss ein Ordnerdienst die unbedingte Einhaltung dieses Vertragspunktes gewährleisten.
Anweisungen zur Bühnenraumgestaltung durch den Techniker erfolgen im Namen der Künstler und sind in jedem Fall verbindlich.

D

Die Saalbeleuchtung ist vor Publikumseinlass mit dem Techniker abzustimmen.
Es ist erforderlich, den Publikumsbereich während der Vorstellung zu verdunkeln und die Lichtschalter gegen Betätigung durch Produktionsfremde zu sichern, um das Einschalten während der Darbietung ausschliessen zu können.

E

**Mit Unterzeichnung dieses Riders anerkennt der Veranstalter alle angeführten Bedingungen.
Bei Verletzung von Vertragspunkten ist die prompte Zahlung von EURO 300,-- zu entrichten bzw. pro nichtgestelltem Aufbauhelfer EURO 250,--.**

Der Veranstalter haftet ferner für die Sicherheit des von ihm zur Verfügung gestellten Personals. Dieses Personal darf in keinem Fall alkoholisiert oder durch sonstige Mittel in der Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sein und entfernt sich vom zugeteilten Arbeitsplatz nur nach Absprache mit dem Techniker. Die Bezahlung benötigten Personals vor Ort erfolgt durch den Veranstalter.

Sonstiges

Für die Produktion gibt es keine Cateringanforderung, die Techniker sind jedoch froh wenn sie während des Aufbaus und vor der Vorstellung mit Getränken (Kaffee, Mineralwasser, Säfte) und einer Jause/Brotzeit (wenn es geht keine Belegten Brote) versorgt werden. Josef trinkt vor der Vorstellung gerne grünen Tee mit Honig.

Gerhard Pimperl

Verleih von Ton- und Lichtenanlagen
UID ATU 44630002
Gartengasse 18
A-7503 Großpetersdorf
Tel.: +43(0)664/ 3400954
Fax: +43(0)3362/ 3206
e-mail:gerhard.pimperl@bkf.at

Gerhard Pimperl

Ton-, Licht-, Bühnentechnik

Hader muss weg

Dieses Blatt muss so rasch als möglich ausgefüllt und an unten genannte Adresse retourniert werden und ist als Bestandteil des Künstlervertrages zu werten.

Termin: _____ Beginnzeit _____

Veranstalter: _____

Kontakt: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Saal: _____ Kapazität: _____ Sitzplätze

Postleitzahl und Adresse des Veranstaltungsortes:

Kontakt am Veranstaltungsort: _____

Tel./Fax am Veranstaltungsort: _____

	ja	nein
Verwendung des hauseigenen Equipments bzw. eines örtlichen Verleihers		
Verleihfirma:		
Kontakt:		
Handy- Nr. des Produktionsleiters vor Ort:		
Verwendung des mitgebrachten Equipments zu den mit der Agentur vereinbarten Konditionen, Abrechnung mit dem Techniker vor Ort in bar		

Ort, Datum

Unterschrift des Veranstalters

Die Lichttechnik wurde auf die geforderte Bühnengröße kalkuliert. Sollte die Bühne extrem größer sein, wird der Mehraufwand gesondert verrechnet. Die Tonanlage ist auf eine Kapazität von ungefähr 800 -1000 Sitzplätze kalkuliert.

Bei Fragen stehe ich gerne unter angeführter Mobilnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen.
Gerhard Pimperl

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verleih und Geschäftsbedingungen. Gerichtsstand A-7400 Oberwart.

Gerhard Pimperl
Verleih von Ton- und Lichtanlagen
UID ATU 44630002
Gartengasse 18
A-7503 Großpetersdorf
Tel.: +43(0)664/ 3400954
Fax: +43(0)3362/ 3206
e-mail:gerhard.pimperl@bkf.at

